

Broatenwanger

Ausgabe II

GEMEINDE INFORMATIONEN

4. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Breitenwang - Erscheint kostenlos vierteljährlich an jeden Haushalt in Breitenwang

Jugendaustausch 2007

Daniel Hosp und Maria Grissmann starteten am 23.07.2006 gemeinsam mit den Reuttener Teilnehmerinnen, Hornstein Elisabeth und Vogrin Lisa Maria, von München aus nach Japan. Alle vier Jugendlichen nahmen am heurigen Jugendaustausch teil. 10 Tage lang lernten sie Land und Leute kennen und stellten bereits bei einem beeindruckenden Empfang die Herzlichkeit der Menschen fest.

Einen Monat später kamen die „Gastgeschwister“ aus Japan zum Gegenbesuch nach Breitenwang und Reutte. Gemeinsam zeigten die Familien den drei Mädchen Miwa Nakanishi, Misaki Kikuchi, Marika Kanno, dem jungen Mann Hiroyuki Goto und dem Begleiter Herrn Sasaki, das Außerfern. Die Jugendlichen waren zu einem Besuch bei Plansee SE eingeladen, so dass für sie neben dem kulturellen Austausch auch die wirtschaftliche Verbindung erfahrbar wurde. Durch die intensive gemeinsame Zeit entwickelten sich aus begonnenen Beziehungen Freundschaften, die sicherlich über den Jugendaustausch hinaus weiter bestehen werden.

Daniel Hosp und Maria Grissmann mit Familien bedanken sich recht herzlich bei der Gemeinde Breitenwang für die Reise nach Japan. „Es war für uns ein ganz besonderes Erlebnis. Neben den bleibenden Eindrücken haben sich auch sehr schöne Freundschaften ergeben, die sicherlich aufrecht erhalten bleiben! Nach den intensiven Tagen zuerst in Oshu/ Esashi und dann in Breitenwang fiel uns der Abschied wirklich schwer!“



Liebe
Breitenwangerinnen
und
Breitenwanger

Grüß Gott - Die Zeit vergeht wirklich schnell. Schon befinden wir uns wieder in der zweiten Hälfte des Jahres. Viele Arbeiten, die wir uns vorgenommen haben, konnten abgeschlossen werden. Einige Straßen wurden saniert, die Gemeindearbeiter können in den neuen Bauhof einziehen und weitere Maßnahmen zur Trinkwassersicherung wurden in Auftrag gegeben.

Im Bereich der Hurt konnte mit dem Bau der Zufahrt zum Werksgelände Plansee - Süd begonnen werden. Dieser Straßenneubau ist wohl die größte Errungenschaft der letzten Jahrzehnte für unser Gemeindegebiet. Schon jetzt kann man feststellen, dass ein Großteil des Schwerverkehrs den so genannten „alten Müllplatzweg“ benutzt und somit den Ortsteil Mühl dadurch entlastet.

Nach Fertigstellung des gesamten Projektes, das im Frühjahr 2008 abgeschlossen werden sollte, können auch viele Arbeiter und Angestellte der Plansee SE diese Zufahrt nutzen, was zu einer weiteren Verkehrs-entlastung führen soll.



Als Bürgermeister bin ich stolz auf diese Entwicklung und bedanke mich für das hervorragende Miteinander aller Beteiligten. Die Grundlage bildet das Verständnis und das Entgegenkommen der Grundeigentümer, die große Mithilfe des Landes Tirol, der Bezirkshauptmannschaft, dem Bezirksbauamt und der guten Mitarbeit des Gemeinderates. Ein großer Dank gilt den verantwortlichen Personen der Planseegesellschaft für die großartige Zusammenarbeit und das äußerst positive Gesprächsklima.

Wagner Hanspeter
Bürgermeister Breitenwang



Broatenwanger

Aktion für Schüler

Die Gemeinde unterstützt auch heuer wiederum Familien mit schulpflichtigen Kindern.

Schüler bis zum Höchstalter von 20 Jahren können diese Aktion nutzen. Der Zuschuss beträgt für Volksschüler und Schüler der Polytechnischen Schule € 15,-; für Hauptschüler und Gymnasiasten € 20,-. Der Antrag kann bis einschließlich **30. November 2007** beim Gemeindeamt gestellt werden.

Sperrmüll- und Schrottsammlung

Sperrmüllsammlung

Die Sperrmüllsammlung findet heuer am **Samstag, den 13. Oktober 2007**, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt. Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit den Sperrmüll am Parkplatz beim Sportstüberl abzugeben. Entsorgungsbeitrag pro m³ € 15,-.

Zum Sperrmüll gehört:

Matratzen, Möbelstücke, Fenster und Türen ohne Glas, Lampen, Lattenroste, Waschbecken, Pfannen Töpfe, Spielzeug, Sportgeräte, Teppiche, Bodenbeläge, Dachpappe, usw.

Problemstoffsammlung

Am **Mittwoch, den 03. Oktober 2007** können vor dem Gemeindeamt – beim alten Bauhof – von 8.30 – 10.30 Uhr, Problemstoffe abgegeben werden.

Problemstoffe sind:

Altöle, Brems- u. Kühlerflüssigkeit, Pflanzenschutz- u. Schädlingsbekämpfungsmittel, lösemittelhaltige Produkte, wie z. B. Altlacke, Altfarben, Verdünnern, Klebstoffe, Spraydosen, Chemikalienreste wie z. B. Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Altmedikamente, Trockenbatterien, Autobatterien, quecksilberhaltige Produkte, usw.

ACHTUNG!

KEIN ELEKTRONIKSCHROTT!

Elektronikschrott kann kostenlos bei der Fa. Schädle, Lutterottstr. 1, von MO – DO, 13.00 – 17.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung abgegeben werden. Tel. Nr. 0664 / 502 43 01.

Einweihung Bauhof NEU

In den Sommermonaten wurde der neue Bauhof fertig gestellt. Die Übersiedlung konnte begonnen und auch abgeschlossen werden. Die Bevölkerung ist ganz herzlich eingeladen, den Bauhof am **Freitag, den 19. Oktober 2007**, beim Tag der offenen Tür, in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr, zu besichtigen und um 17.00 Uhr bei der feierlichen Einweihungsfeier dabei zu sein.



Der neue Bauhof im ehemaligen Coca-Cola-Gebäude in der Kreckelmoosstraße.

Dokumentarfilmtage 2007 Mittwoch, 14. und Donnerstag, 15. November

Das Kulturforum Breitenwang hat sich heuer für zwei sehr unterschiedliche Dokumentarfilme entschieden, die doch etwas Gemeinsames haben: Den gelebten Alltag von Menschen in besonderen Situationen. „Gernstls Reisen – Auf der Suche nach dem Glück“ zeigt das tagtägliche Leben von Menschen die die Erfüllung ihres Lebens auf sehr unterschiedliche Weise suchen. „Erst in der Stille beginnt man zu hören“, - Erst wenn die Sprache verstummt, beginnt man zu sehen“, diese Worte sprechen sehr treffend den Inhalt des zweiten Films „Die große Stille“, der das Leben in dem legendären Schweigeorden der Karthäuser, sichtbar werden lässt.



Gernstls Reisen – Auf der Suche nach dem Glück

Seit 1983 ist der Autor und Regisseur Franz X. Gernstl mit einem VW-Bus quer durch Deutschland, Österreich, Südtirol und die Schweiz unterwegs. Gemeinsam mit seinen Freunden ist er dabei stets auf der Suche nach Menschen, die wissen, wie man richtig lebt.

Dieser Film fügt einige der ursprünglich für das Fernsehen gedrehten Episoden aus über 20 Jahren „Gernstl unterwegs“ zu einem anrührenden, authentischen, erheitern und nachdenklichen Kinofilm über die Menschen in und um Deutschland herum zusammen.

Die große Stille

DIE GROSSE STILLE ist ein Film über die „Grande Chartreuse“, das Mutterkloster des legendären Schweigeordens: die Karthäuser. 19 Jahre nach der ersten Begegnung des Regisseurs Philip Gröning mit dem Prior des Klosters ist es der erste Film, der jemals über das Leben hinter den Klostermauern gedreht werden durfte. Filmmaterial existierte von ihnen bisher nicht. Philip Gröning lebte mit den Mönchen und begleitete sie mit seiner Kamera.

Und bedenkt man, dass vor Philip Gröning noch niemandem solch eine Dreherlaubnis erteilt wurde, wird dieser Film vielleicht auch der Einzige bleiben.



Zum 1. Mal wird im Veranstaltungszentrum ein „Medienfestival“ vom Kameraclub Reutte-Breitenwang veranstaltet.

Termin: **23. – 25. November 2007**

Freitag, 23.11.07: „Nostalgieabend“ mit Super-8-Filmen.

Samstag, 24.11.07 und

Sonntag, 25.11.07: Clubmitglieder stellen sich mit Tonbildschauen vor (analog und digital).

Ob Reisebericht, Urlaub oder ganz private Themen – alles bietet sich an durch die Fotolinse betrachtet zu werden. Lassen Sie sich als Betrachter verführen und vielleicht wird auch Ihr Interesse am Kameraclub geweckt.

Genauer zeitlicher Ablauf wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tennis-Jugend-Vereinsmeisterschaft

Am 3. September wurde die Jugendvereinsmeisterschaft auf unserer wunderschönen und gut gepflegten Tennisanlage ausgetragen. Mit einer Beteiligung von 21 Kindern, 6 Mädchen und 15 Buben war man sehr zufrieden. Die Kids zeigten tolles Tennis und lieferten sich heiße Zweikämpfe.

In der Klasse U8 und U10 wurde auf dem Kleinfeld mit Softball jeder gegen jeden in zwei Gruppen gespielt. So konnte sich im Finale

Alexander Gruber gegen Nina Jäger mit 15:11 und 15:10 durchsetzen. Im Finale der Buben U13 siegte Thomas Gratl mit 9:3 gegen Michael Wechner.



Bei den Mädchen U13 war Adriana Wacker eine Klasse für sich und wurde vor Sarah Ruetz Jugend-Vereinsmeisterin. Im Finale der Buben U15 hieß die Begegnung Simon Holzknecht gegen Florian Gratl. Man merkte dass Simon dieses Finale unbedingt gewinnen wollte und das gelang ihm auch mit 6:3 und 6:2. Durch diesen Sieg holte er sich seinen ersten Jugend-Vereinsmeistertitel.

Auf diesem Wege noch ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Breitenwang für die Förderung des Tennissportes.

Ergebnisse:

Bewerb U8 Buben:

1. Johannes Kecht
2. Martin Wechner

Bewerb U10 Mädchen und Buben:

1. Alexander Gruber
2. Nina Jäger
3. Alexander Hold
4. Rafael Sun

Bewerb U13 Buben:

1. Thomas Gratl
2. Michael Wechner
4. Manuel Jäger
3. Simon Ruetz
5. Nemanja Mihajlovic

Bewerb U13 Mädchen:

Vereinsmeisterin

- Adriana Wacker
2. Sarah Ruetz
3. Martina Gratl und Michelle Sun
4. Magdalena Hesche

Bewerb U15 Buben:

Vereinsmeister

- Simon Holzknecht
2. Florian Gratl
3. Daniel Weirather
4. Stefan Mihajlovic
5. Gabriel Ruetz

Unsere Jugend nach der Preisverteilung



Breitenwanger

Wie bringe ich mein Kind zum Lesen?



Die Gemeindebücherei lädt gemeinsam mit der Bücherei St. Anna Reutte zu einem Abend unter dem Motto: „Wie bringe ich mein Kind zum Lesen“ ein.

Zeit: 15. Okt. 2007 - ab 19.30 Uhr
Ort: VZ Breitenwang, Saal Ehrenberg
Eintritt: EUR 5,-



Wir gratulieren:

zum 75er

Auguste Hold 28. September

zum 80er

Anna Waldinger 20. Mai
Anna Schlux 27. Juli
Arthur Bader 12. August

zum 90er

Hildegard Bunte 18. Mai
Johann Wiesinger 21. Sep.

Geheiratet haben

Kerber Andreas und Pflauser Eva-Maria 23. Juni
Kobler Mathias und Maric Suzana 07. Juli

Geburten

Mendl Laura Emilia 19. April
Tiytili Izel 19. April
Bojanic Sergej 15. Juni
Seidemann Sofie 27. Juni
Angerer Franz Gabriel 27. August
Schennach Alexander 07. Sept.

Gestorben

Hechenblaikner Stefanie 27. April
Reinstadler Alma 28. April
Ertl Anton 13. Mai
Leutner Otmar 12. Juni
Hämmerle Oskar 27. Juni
Heinrich Johann 12. August

Bei den Sicherheitstagen in Höfen, war die Feuerwehr Breitenwang-Mühl mit ihren Einsatzgeräten gut vertreten.



Beim Nassbewerb, am Samstag, den 7. Juli konnte die Gruppe Mühl-Breitenwang Silber den ausgezeichneten 3. Rang erzielen.



Dem SCHAFZUCHTVEREIN BREITENWANG ist kein Weg zu weit...



„Jung sein“
verbindet Mensch und Tier

Den Höhepunkt im Verein bildet jedes Jahr die gemeinsame Gebietsausstellung der 9 Vereine vom Außerfern und des Bergschafzuchtvereines Bregenzerwald.

Der 5. Vereinsgeburtstag der Freunde aus dem Bregenzerwald wurde am 28. April mit 88 Ausstellern und rund 500 Schafen und Lämmern in der Gemeinde Schwarzenberg bei herrlicher Frühjahrssonne gefeiert.

Der Verein Breitenwang stellte mit 29 Ausstellern und rund 140 Tieren die größte Vereinsabordnung.

Bei allen Altersgruppen zeigten die Schafzüchter vom Verein Breitenwang ihre züchterische Leistungsstärke.

Verdienter Mitarbeiter geht in Pension

Im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedete der Gemeinderat einen verdienten Mitarbeiter. **Josef Frischauf** verließ nach 32 Dienstjahren seine Dienststelle in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihm ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute! Gleichzeitig konnte ein **seltenes Dienstjubiläum** gefeiert werden. **Bauhofleiter Alfred Kerber** arbeitet seit nunmehr 35 Jahren bei der Gemeinde. Auch ihm möchten wir auf diesem Weg ein herzliches „Danke“ aussprechen.



Ratschläge für den Herbst

Der Herbst ist da die - Tage werden kürzer, die Nächte dafür länger. Für viele Menschen bedeutet diese Umstellung im Jahresrhythmus eine Belastung. Manchmal kann man sich jedoch mit einfachen Mitteln den Alltag verschönern und erleichtern.

Heidelbeersaft für die Augen

Ein verbreitetes Problem ist schlechtes Dämmerungssehen. Gerade beim Autofahren kann das sehr unangenehm sein. Heidelbeer-Muttersaft ist sehr empfehlenswert, der pure Saft ohne Wasser- und Zuckerzusatz baut durch den blauen Farbstoff, das Anthocyan, die Netzhaut auf und gibt den Augen ganz speziell in der Dämmerung Kraft."

Schlafkissen für erholsamen Schlaf

Wer nicht einschlafen kann, sollte nicht gleich zu Schlaftabletten greifen. Oft gibt es einfache Möglichkeiten, zum Beispiel ein selbst gemachtes Schlafkissen.

In einen kleinen Leinenüberzug, füllt man getrockneten Johanniskrautblüten, Hopfenzapfen, und Melissenblätter aus dem Reformhaus. Zunähen und auf oder neben den normalen Polster legen, sodass man die ätherischen Öle einatmet. Das bringt einen angenehmen, harmonischen, tiefen und ruhigen Schlaf.

Feinste Klangkunst aus dem Mittelalter

BALLADE & BALLATA,
höfische Polyphonie in
St. Peter u. Paul am Sonntag 17. Juni

Dank gebührt dem Kulturforum Breitenwang für die höchst eindrucksvolle Begegnung mit dem weltberühmten Countertenor Pascal BERTIN und dem exzellenten Ensemble NEUMA. („Neumen“ – bildliche oder symbolische Zeichen am Beginn der abendländischen Notenschrift). Wie aufregend war es doch, tatsächlich nie zuvor Gehörtes aus dem 13. u. 14. Jh. so vollendet zu erleben: „BALLADE“, eine in Frankreich sehr beliebte Musikform, ihr Zentralthema war die Liebe, auch Philosophieren des, Hintergründigen, Humorvollen. Als Gegenüberstellung „BALLATA“, ein Tanzlied, vom italienischen ballare (tanzen). Man hörte Werke berühmtester Komponisten jener Zeit, von Guillaume de Machaut (Quant je sui mis), dem ritterlichen Sänger Oswald von Wolkenstein, (Wolauß, Gesell), vom blinden Francesco Landini (Adiu, adiu dous dame; Abbonda di virtù), dem hervorragenden Meister auf der Orgel, Laute, Flöte, Gitarre. Durch die Verwendung mittelalterlicher Originalinstrumente, wie Laute, Viella Glocken ... und einem exakten Quellenstudium, entfaltete das Ensemble NEUMA unter ihrem Leiter, dem brillanten Flötisten Günther BOGNER, die expressive Kraft dieser Musik mit unbeschreiblicher Virtuosität und hinreißender Emotion. Auf der Basis seiner großartigen Spiel-



technik brachte Rainer FALK die Laute zum „Singen“ und entlockte ihr eine Vielzahl von Klangnuancen. Zum besonderen Genuss wurden die zartfeinen Töne der Viella – Lieblingsinstrument der höfischen Welt – hinreißend gespielt von Christoph PRENDL und Wolfram BAUER. Elisabeth BOGNER rundete mit Glocken und Percussion die Farbpalette ab. Natürlich war man versucht in Pascal BERTIN, dem fabelhaften französischen Countertenor, die dominierende Persönlichkeit des Abends zu erblicken. Er faszinierte durch sein vollkommen gleichmäßig durchgebildetes Kopfgesicht, durch

Volumen, Tragfähigkeit und Flexibilität der Stimme. Mit unverkennbarer Musikalität ließ er seine berührenden Töne vibrationsfrei im Raum schweben und mit dem Klang der Instrumente homogen verschmelzen; doch muss man das Gleichgewicht zwischen vokaler und instrumentaler Klangwirkung, die wundersame Balance des gemeinsamen Musizierens, gerechterweise als die eigentliche Quelle des ungetrübten Hörvergnügens bezeichnen. Ein unvergesslicher Abend, der es leicht machte, sich mit „Alter Musik“ auseinander zu setzen.

Erika Leitner

„Im Rahmen einer Ehrung wurden die erfolgreichen Sportler aller Zweigvereine geehrt. Aus diesem Anlass waren alle zum Besuch in die ALLIANZ Arena nach München zu einem Spiel Bayern München gegen Hansa Rostock von der Gemeinde und vom SCB eingeladen.“



Broatevanger

Tratschkatl

„... woasch,
i mach mar
ialz
langsam
schu
Sorga, seit
d' Fort Claudia
wieder so bärig do schlot.
Hoffentlich heara mir it
bald wieder Kanonenkugla
fliaga.“





TERMINE – VERANSTALTUNGEN – NEWS – SEMINARE

Datum	Zeit	Veranstaltung und Inhalt	Veranstalter
Sonntag, 07. Oktober	20.00 Uhr	Ballett Kulturzeit Huanza	Kulturinitiative HUANZA
Samstag, 13. Oktober	ab 19.00 Uhr	5. Außerferner Notfalltag „Großschadensereignis“	ÖRK-Reutte, ARA - Flugrettungs GmbH, Notarztversorgung Reutte, DRF (Deutsche Rettungsflugwacht)
Samstag, 13. - Sonntag, 14. Oktober		Kindersachenbasar	Eltern-Kindzentrum Reutte
Dienstag, 16. Oktober	14.00 Uhr	Tanz und Unterhaltung für alle Junggebliebenen mit einem Vortrag zu einem Gesundheitsthema von Dr. Puri-Jobi	Gemeinden Reutte, Breitenwang und Pflach
Samstag, 20. Oktober	20.15 Uhr	Konzert des Männergesangsverein Reutte	Männergesangsverein Reutte
Samstag, 27. Sonntag, 28. und Mittwoch, 31. Oktober	jeweils 20.00 Uhr	Die Wespen „Aussferner – Blues“ Das leben im Außerfern ist hart. Das Leben der Frau dort die Härte!	Die Wespen Kulturforum Breitenwang
Freitag, 26. - Sonntag, 28. Oktober		Hobbykünstlermarkt	Weger Bernhard
Samstag, 3. Sonntag, 4., Mittwoch, 7., Samstag, 10. und Sonntag, 11. November	jeweils 20.00 Uhr	Die Wespen „Aussferner – Blues“ Das leben im Außerfern ist hart. Das Leben der Frau dort die Härte!	Die Wespen Kulturforum Breitenwang
Montag, 05. November	20.00 Uhr	Benefizkonzert Luftwaffenmusikcorps 1, München/Neubiberg	Rotary Club Reutte Füssen
Mittwoch, 14. und Donnerstag, 15. November	20.00 Uhr	Dokumentarfilmstage: Mittwoch, 14. Nov.: „Die große Stille“ Donnerstag, 15. Nov.: „Gernstls Reisen - auf der Suche nach dem Glück“	Kulturforum Breitenwang
Samstag, 17. November	20.00 Uhr	Konzert des Lechaschauer Chores Viva	Viva La Musica
Freitag, 23. bis Sonntag, 25. November		Multivisionstage	Kameraclub Reutte - Breitenwang
Mittwoch, 05. Dezember	14.00 Uhr	Nikolofeier für Pensionisten	Pensionisten Ortsgruppe Breitenwang - Reutte
Mittwoch, 12. Dezember	20.00 Uhr	Kammermusikabend mit Christine Stieger und Andreas Geiger	Kulturforum Breitenwang

Tel.-Nr. Gemeinde

Meldeamt/Baufragen 62516-12
 Amtsleiter/Kassa 62516-11
 Bürgermeister 62516-13
 Bauhof 62516-18

E-mail-Adresse:

gemeinde@breitenwang.tirol.gv.at

Internet:

www.breitenwang.tirol.gv.at



IMPRESSUM:

Grundlegende Richtung (Erklärung gem. § 25 Abs. 4 Mediengesetz): Information der Gemeinde Breitenwang und des Gemeinderates Breitenwang an die Breitenwanger Bevölkerung. Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Breitenwang, 6600 Breitenwang, Dorfstraße 5, Tel. 05672/62516.